

Zeitlicher Rahmen

Zur Transparenz und um allen, die sich beteiligen möchten, die Möglichkeit zur Planung zu geben, wurde folgender zeitlicher Rahmen entwickelt:

Wann?	Was?	Wer?	Hinweis
02.09. - 30.09.	Umlaufabstimmung des Antrags	Sportkommission	
Alle weiteren Schritte setzen die Zustimmung der Sportkommission zum Antrag voraus			
11.10.	Öffentliches Verbreiten der Ausschreibung	Vorstand	via Mail, Podio, Community, Webseite, Social Media,...
11.10. - 31.10.	Rückmeldezeitraum für interessierte Designer*innen		In Form eines Online-Formulars (Podio, Google,...), das von Vorstand und Logo-AG ¹ erarbeitet wird
31.10. - 11.11.	Sichtung der Bewerbungen und Entscheidung für 3 Designer*innen, die zu einem Pitch eingeladen werden; Einladung zum Pitch	Vorstand und Logo-AG	
11.11. - 09.12.	Zeitraum zur Erarbeitung der Entwürfe für den Pitch	Designer*innen	
14.12.2022	Öffentlicher Pitch via Zoom mit 2-3 Entwürfen pro Bewerbung	Vorstand, Logo-AG, Designer*innen, alle interessierten Personen aus der Community	Personen können selbst vorstellen oder durch andere Person präsentieren lassen; vom Zoom-Call wird ein Videomitschnitt erstellt, der hinterher für die Community abrufbar ist
14.12. - 18.01.2023	Entscheidung für Designer*in(nen) ² und Entwurf bzw. Entwürfe	Sportkommission	Per Umlaufentscheid, Zeitspanne und die Aufzeichnung des Pitches sollen allen Leagues die Möglichkeit zu Meinungsäußerung bei Landesvertretung geben
Mitte Januar 2023	Vertragsunterzeichnung	Designer*in(nen), Vorstand	Vertragserstellung durch Vorstand und Logo-AG
Max. 12 Wochen, Mitte April 2023	Zeitraum für Gestaltung, Präsentation des finalen Entwurfs und bis zu drei Korrekturrunden; finales Ergebnis	Designer*in(nen), Vorstand, Logo-AG	
1. SK- Sitzung im April 2024	Präsentation neues Logo	Sportkommission	

¹ Die AG „RDD Logo/Design“ wird dabei nicht als feste Gruppe von bestimmten Personen verstanden, sondern kann aus allen Personen bestehen, die sich aktiv in den Prozess einbringen möchten und währenddessen Teil des Podio-Workspace „Arbeitsgruppe RDD Logo/Design“ sind. Das bedeutet auch, dass Menschen im Laufe des Prozesses in die Arbeitsgruppe ein- und aus ihr austreten können. Das Mitbestimmungsrecht ist an aktive Mitarbeit und Mitgliedschaft im Workspace gebunden.

² Warum „Designer*in(nen)“? Als Ergebnis des Pitches soll die Entscheidung für eine Bewerbung bzw. einen Entwurf fallen. Wir möchten jedoch nicht ausschließen, dass im Laufe des Pitch-Prozesses (auf Impuls der beteiligten Designer*innen oder anderer Personen) eine Kombination aus vorgestellten Ideen oder Zusammenarbeit von bewerbenden Personen hervorgehen können. Insofern kann es sein, dass (in Absprache mit den Designer*innen und Entscheidungsträger*innen) der Auftrag schlussendlich an ein Team von Personen vergeben wird, das sich im Pitchprozess erst bildet.